

2. Facharbeitskreissitzung Klimaschutzkonzept Bad Oldesloe, 06.Juli 2010
Ergebnisprotokoll: Maßnahmenvorschläge für das Klimaschutzkonzept

Arbeitskreis Wohnen

Nr.	Maßnahme	Nächste Schritte	Federführung / Teilnehmer
Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung			
W.1	Print- und Onlineprodukte		
	<u>Grundsätzliche Kommunikationskanäle</u> - Haus & Grund informiert über das Thema/ Print- und Online-Produkte in ihren 4 jährlichen Rundschreiben sowie auf der Mitgliederversammlung; - Vereinigte Stadtwerke informiert über das Thema/ Print- und Online-Produkte in ihrer Kundenzeitung, auf ihrer Webseite; eventuell informiert sie auf ihren Abrechnung über den durchschnittlichen Verbrauch in einem vergleichbaren Haustyp/Haushalt; - Bank verweist auf ihrer Webseite auf die Print- und Online-Produkte;		
W.1.1	Logo Entwicklung eines städtischen Klimaschutzlogos, dass auf allen Print- und Online-Produkten enthalten ist.	- in Auftrag geben oder Aufruf Vorschläge einzureichen	- Klimaschutzmanager
W.1.2	Städtische Klimaschutzwebseite	- Darstellung der Information aus den Printprodukten bzw. Printprodukte zum Download; - Übersicht über hilfreiche Internetseiten zum Thema; - Bürgerberatungsforum zum Erfahrungsaustausch; - Bürger können ihre Guten-Beispiele zur Energieeffizienzsteigerung/ -einsparung über ein Online-Formular darstellen;	- Klimaschutzmanager
W.1.3	Informationsflyer Flyer zur Motivation von Wohneigentümern, sich über Energieeinsparmaßnahmen im Wohnbereich zu informieren. <u>Inhalte</u> - Wirtschaftliche Chancen der energetischen Optimierung - Grundsätzliche Schritte - Beratungs- und Informationsmöglichkeiten zum Thema (städtische Klimaschutz-Webseite, Printprodukte, etc.)	- Erstellen des Flyers; - Einmalige flächendeckende Verteilung sowie Verteilung von allen Fraktionen an einem Tag; - Stadt verschickt den Flyer an Personen, die Bauanfragen bzw. -anträge und - genehmigungen stellen sowie an Neubewohner; - Verteilen des Flyers an folgende Gruppen in der Stadt/Region: Notare, Makler, Schornsteinfeger, Handwerker, Energieberater, Architekten, Banken, Haus & Grund, Verbraucherzentrale, Vereinigte Stadtwerke; und Information über Sinn und Nutzung des Flyers: Er ist (persönlich) an potentiell interessierte Personen zu überreichen z.B. bei Verkauf eines Grundstückes/ Wohnung übergibt Makler, Notar oder Grundbuchamt den Flyer); - Dem Flyer sollte ein zeitlich limitiertes Angebot beigelegt werden (z.B. bis zum 31.06.2011 erhalten Sie einen bedarfsabhängigen Energieausweis bei Beauftragung einer Dämmmaßnahme bei ...) [vgl. Energienetzwerk Wohnen];	- Klimaschutzmanager - Abstimmung mit relevanten Gruppen, insbesondere den nebenstehenden Akteuren

2. Facharbeitskreissitzung Klimaschutzkonzept Bad Oldesloe, 06.Juli 2010
Ergebnisprotokoll: Maßnahmenvorschläge für das Klimaschutzkonzept

Arbeitskreis Wohnen

Nr.	Maßnahme	Nächste Schritte	Federführung / Teilnehmer
W.1.4	Bröschure(n) zur energetischen Optimierung von Wohngebäuden <u>Inhalte</u>	- entsprechende Informationen zusammenstellen und in einer ansprechend gestalteten und leicht verständlichen Broschüre(n) zusammenfassen, dabei ist auf bestehende Informationen wie z.B. interessante Internetseiten zurückgreifen bzw. darauf zu verweisen (Überblick über hilfreiche Webangebote schaffen); - Verteilung über Haus & Grund;	- Klimaschutzmanager - Abstimmung mit Netzwerk Wohnen
	Wirtschaftliche Chancen der energetischen Optimierung <i>Was spare ich durch die energetische Optimierung?</i>	- Darstellung der ökonomischen Sinnhaftigkeit der energetischen Optimierung von Wohngebäuden aufgrund des Energiepreisanstieges (Einsparpotential);	- Klimaschutzmanager
	Checkliste zur energetischen Optimierung <i>Was muss ich tun, wenn ich mein Haus energetisch optimieren möchte?</i>	- Erstellen einer Checkliste als Flußdiagramm/ Grafik mit Erläuterungen, um das optimale aus der energetischen Sanierung herauszuholen (z.B. ein Schritt: Erstellung eines bedarfsabhängigen Energieausweises);	- Klimaschutzmanager
	Ermittlung des Energieverbrauchs <i>Wie ermittle ich meinen Energieverbrauch im Haus(halt)?</i>	- Anleitung, um den Energieverbrauch in einem Gebäude/ Wohnung transparent zu machen;	- Klimaschutzmanager
	Bewertung des Energieverbrauchso <i>Wie bewerte ich meinen Energieverbrauch im Haus(halt)?</i>	- Einfache Vergleichsmöglichkeit schaffen, ob der Energieverbrauch niedrig, durchschnittlich oder hoch ist und welche Mehrkosten dadurch entstehen;	- Klimaschutzmanager
	Energieeinsparmaßnahmen <i>Welche Energieeinsparmaßnahmen kann ich durchführen, welche Kosten entstehen und Amortisationszeit?</i>	- Typische Energieeinsparmaßnahmen beispielhaft für die typischen Gebäudetypen der Stadt Bad Oldesloe aufzeigen sowie Links zu interessanten Webseiten;	- Klimaschutzmanager
	Finanzierungs- und Förderprogrammen <i>Wie kann ich die Energieeinsparmaßnahmen finanzieren?</i>	- Informationen zu Finanzierungs- und Förderprogramme leicht verständlich aufbereiten und kommunizieren sowie Links zu interessanten Webseiten;	- Klimaschutzmanager - in Abstimmung mit Banken
	Qualifizierte Einrichtungen <i>Wer kann mich qualifiziert beraten und unterstützen?</i>	- Kriterien für Einrichtungen zur Aufnahme auf die Liste aufstellen; - Liste mit qualifizierten Beratungs-, Handwerks- und Finanzierungseinrichtungen in der Stadt/ Region erstellen und verbreiten; - Nutzern die Möglichkeit geben, die Leistung der Einrichtungen bewerten zu können;	- Klimaschutzmanager - mit IHK, Handwerkerskammer und Kreishandwerkerschaft Kriterien aufstellen
	Gute-Beispiele zur energetischen Optimierung in der Stadt		

2. Facharbeitskreissitzung Klimaschutzkonzept Bad Oldesloe, 06.Juli 2010
Ergebnisprotokoll: Maßnahmenvorschläge für das Klimaschutzkonzept

Arbeitskreis Wohnen

Nr.	Maßnahme	Nächste Schritte	Federführung / Teilnehmer
W.1.5	Plakate	- In regelmäßigen Abständen über Plakataktionen für das Thema sensibilisieren;	- Klimaschutzmanager
W.1.6	Zeitungsbericht-Serie Zeitung berichtet in regelmäßigen Abständen über das Thema Energieeinsparmöglichkeiten	- Themen und Projekte sammeln über die berichtet werden (z.B. über Energieeinsparmaßnahmen der Wohnungsbaugesellschaften, der Verwaltung oder von Unternehmen, über die städtische Klimaschutzstelle, etc.).	- Zeitung (z.B. Stormarner Tageblatt) - Unterstützung durch Klimaschutzmanager
W.2	Aktionen und Veranstaltungen		
W.2.1	Infostand Mehrmals im Jahr wird ein Infostand aufgebaut, um Menschen für das Thema zu sensibilisieren und zu informieren.	- Infostand sollte in Zeiten stattfinden, in denen Menschen für das Thema offen sind, z.B. im Herbst, wenn Energierechnungen zu gestellt werden oder beim Klimaschutztag.	- Klimaschutzmanager - Abstimmung mit Haus & Grund und Verbraucherschutzzentrale
W.2.2	Energie- und Klimaschutztag Durchführen eines Energie- und Klimaschutztages.	- Koordinierung mit dem Kreis, der bereits solch einen Tag organisiert; - Organisation und Durchführung des Klimaschutztages	- Klimaschutzmanager - Kreis Stormarn - Energienetzwerk Wohnen
W.2.3	Bürger-Beratungs-Forum Bürger informieren andere Bürger über ihre Erfahrungen bei der energetischen Optimierung ihres Wohngebäudes.	- Bürgerforum könnte über ein Internet-Forum auf der städtischen Klimaschutzseite sowie über ein jährliches Erfahrungstreffen während des Klimaschutztages stattfinden;	- Klimaschutzmanager - Haus & Grund - Verbraucherschutzzentrale
W.2.4	Energiesparpreis Stadt vergibt einen Energiesparpreis.	- Organisation des Wettbewerbs	- Klimaschutzmanager - Energienetzwerk Wohnen
W.3	Analysen, Gutachten, direkte Aktivitäten		
W.3.1	Solares Dachflächenkataster und -börse/ Bürgersolaranlagen	- Abstimmung der Stadt über das Ziel des Solarflächenkatasters und welche Daten erhoben, dargestellt und weitergegeben werden können; - Erstellen einer Web-GIS-Karte zu geeigneten Solarflächen in der Stadt; - Information an Interessierte Personen/ Einrichtungen weiterleiten (z.B. Hier & Jetzt GmbH sowie Besitzer von geeigneten Großflächen); - Informationen zusammenstellen und über die Kommunikationskanäle der Öffentlichkeitsarbeit verbreiten: Vorteile der Nutzung/ Bereitstellung von Dachflächen für Solaranlagen, Ansprechpartner und Unterstützer in Bad Oldesloe (z.B. www.solarhierundjetzt.de), Internetwebseite zur Überprüfung der Eignung eigener Dachflächen für Solaranlagen (www.solare-stadt.de);	- Stadtverwaltung Planung und Umwelt - Hier & Jetzt GmbH - Klimaschutzmanager

2. Facharbeitskreissitzung Klimaschutzkonzept Bad Oldesloe, 06.Juli 2010
Ergebnisprotokoll: Maßnahmenvorschläge für das Klimaschutzkonzept

Arbeitskreis Wohnen

Nr.	Maßnahme	Nächste Schritte	Federführung / Teilnehmer
W.3.2	Energetische Optimierung der Bauleitplanung	<ul style="list-style-type: none"> - Bauleitlinien fortschreiben, evtl. kleine ökologische Baugebiete ausschreiben oder im Rahmen der Verdichtung; - Beratung bei der Positionierung zukünftig geplanter Baugebiete; 	<ul style="list-style-type: none"> - Stadtverwaltung Planung und Umwelt
W.4	Strukturen und Einrichtungen		
W.4.1	Städtischer Klimaschutzmanager und Klimaschutzstelle <u>Aufgaben</u> <ul style="list-style-type: none"> - Umsetzung/ Koordinierung/ Controlling des Klimaschutzkonzeptes und seiner Maßnahmen; - Koordination der Öffentlichkeitsarbeit und Erstellung der Print- und Onlineprodukte; - Organisation des Netzwerkes Wohnen; - Anlaufstelle für Bürger und Unternehmen zur Erst-Beratung sowie Lotsenfunktion im Bereich Energiesparmaßnahmen (was ist zu tun, wer kann weiterführend beraten und unterstützen); 	<ul style="list-style-type: none"> - Klimaschutzmanager einstellen und Klimaschutzstelle einrichten; - Abstimmung der Klimaschutzstelle mit Verbraucherzentrale für eine optimierte Energieberatung in Bad Oldesloe; - Haus & Grund über das Angebot der Klimaschutzstelle und der Energieberatung informieren; 	<ul style="list-style-type: none"> - Stadt - Klimaschutzmanager - Verbraucherzentrale
W.4.2	Energienetzwerk Wohnen Netzwerk beratender, handwerklicher und finanzierender Einrichtungen zur Beförderung der energetischen Optimierung von Wohngebäuden. <u>Mögliche Aufgaben</u> <ul style="list-style-type: none"> - Thematische Vorträge; - Entwicklung zeitlich limitierte Angebote zur Animierung der Bürger, sich mit Energieeinsparung zu beschäftigen; - Vorstellung und Besprechung des Umsetzungsstandes des Klimaschutzkonzeptes sowie Anpassung des Maßnahmenkatalogs; 	<ul style="list-style-type: none"> - Organisation des Netzwerkes durch Klimaschutzmanager; - Klärung der Interessen/ Zielrichtung des Netzwerkes; 	<ul style="list-style-type: none"> - Klimaschutzmanager - Teilnehmer AG Wohnen
W.4.3	Dämmgemeinschaften Stadt unterstützt die Bildung von Dämmgemeinschaften, die gemeinsam Dämmsysteme kaufen (Preisnachlass durch Mengenkauf)		<ul style="list-style-type: none"> - Klimaschutzmanager - Haus & Grund